



Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz  
*Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung  
von Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW*  
Tel. 02382-94099712  
[muensterland@rb-apd.de](mailto:muensterland@rb-apd.de)  
Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen  
Tel. 0 23 82 – 94 09 97 10

# Einladung zur Nachfolgeveranstaltung

## " Rehabilitative Altenpflege Vortrag – Fragen – Austausch"



Regionalbüros  
**Alter, Pflege und Demenz**

Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der  
Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW



Rehabilitative Altenpflege ist ein spezielles Pflege- und Therapiekonzept, das es älteren Menschen ermöglicht, nach schweren körperlichen und/oder psychischen Erkrankungen zurück ins Leben zu finden – im besten Fall sogar zurück in ihr ursprüngliches Lebensumfeld. Dies setzt eine Zusammenarbeit aller Berufsgruppen auf Augenhöhe voraus. Rehabilitative Altenpflege bedeutet nicht nur Reha **vor** Pflege, sondern gerade auch Reha **in** Pflege.

Unter der Leitung des langjährigen geschäftsführenden Pflegedienstleiters Oskar Dierbach wurde dieses spezielle Pflegemodell in der Evangelischen Altenhilfe Mülheim entwickelt und praktiziert.

Elemente der medizinischen Rehabilitation werden in den Tagesablauf der pflegerischen Grundversorgung integriert, Mitarbeitende der Pflege arbeiten eng mit Fachtherapeutinnen und Fachtherapeuten zusammen. Nach Akuterkrankungen, Unfall oder längerem Krankenhausaufenthalt werden Bewohner:innen bei ihrer gesundheitlichen Regeneration unterstützt, um in einigen Fällen die Rückkehr in die eigene Häuslichkeit oder den Umzug in betreutes Wohnen zu ermöglichen. Aber auch Menschen, die fortlaufend vollstationär versorgt werden müssen, erwerben durch Rehabilitative Pflege mehr Selbstständigkeit, Selbstbestimmung und gesteigerte Lebensqualität.

Das von Oskar Dierbach entwickelte und im Heimalltag bewährte Konzept wird derzeit unter Federführung der AOK Rheinland/Hamburg in 12 weiteren Pflegeeinrichtungen eingeführt und wissenschaftlich evaluiert.

Oskar Dierbach wird im Rahmen der Veranstaltung das Konzept und dessen praktische Umsetzung vorstellen. Dabei werden auch Herausforderungen und Stolpersteine benannt und zur Wirtschaftlichkeit Stellung genommen. Ablauf: Impulsreferat, Diskussion und Fragerunde im Wechsel (Diese Veranstaltung ist eine vertiefende Folgeveranstaltung zur Fachtagung „Zukunft ohne Pflegenden Angehörige“ Januar 2024 Telgte)

Referent: Oskar Dierbach (Altenpfleger und Sozialpädagoge mit Schwerpunkt Sozialmedizin und Gerontopsychiatrie)

Termin: 17.09.2024, 10:00 – 12:00 Uhr

Ort: Am Rochus-Hospital 1, 48291 Telgte

**Melden Sie sich gern über diesen Link an: [Anmeldung](#)**

Die Veranstaltung ist für Sie kostenfrei. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Herzliche Grüße

Annette Wernke, Karin Buddendick, Beate Dobner

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland und Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz

Münster und das westliche Münsterland